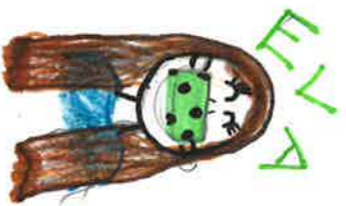




Der Tag, der unser Leben auf den Kopf stellte
Am Freitag, den 13.3.2020, erfahren wir in der letzten
Stunde, dass ab Montag die Schule geschlossen bleibt.
Rach packen wir unsere Schulbücher zusammen.
Unsere Gefühle waren ganz durcheinander. Unsicherheit,
Angst aber auch Freude, Aufregung und Erwartung
was da auf uns zukommen wird. Mit Krübeln im
Bauch machen wir uns auf den Heimweg.



Homechooling - Schule zuhause

Plötzlich waren unsere Klassenräume: die Küche, das Wohnzimmer, das Büro
der Terrassen Tisch, ... Wöchentlich bekommen wir einen Arbeitsplan mit
Arbeitsaufträgen und Material. Anfangs war alles sehr schwierig. Uns fehlte
die Ruhe sich zu konzentrieren, das selbstständige lernen und Einleiten war
ungewohnt, aber am schlimmsten fanden wir das lernen ohne unsere Klassenkameraden
und unsere Lehrerin. Mit der Zeit kam die Routine, alles funktioniert recht gut, die
Schneicht nach der Schule wurde täglich größer.

Unser neuer Schulalltag

Endlich ging's zurück in die Schule,
allerdings nur jeden zweiten Tag in zwei
Gruppen aufgeteilt. Es gab nun viele neue Regeln:
Bekleiden des Schulhoses nur einzeln mit
zwei Meter Abstand, Mund-Deckenschutze
überall außer am Platz, kein Turnen, kein Singen,
keine gemeinsamer Aktivitäten. Eigentlich war
fast alles verboten. Hygiene wurde als nun ein
wichtiges Thema. Zu der ganzen Maßnahmen
kam noch das Testen an drei Tagen in der
Woche. Mittelweise wurden einige Maßnahmen
gelockert und wir rücken der Normalität
jeden Tag ein Stückchen näher, hoffentlich bleibt
das auch im neuen Schuljahr so!

